

Werk San Luis Potosí in Mexiko

Nach dem Spatenstich im Juni 2016 und dem Produktionsstart im April 2019 entwickelte sich Werk San Luis Potosí schnell zur Heimat der BMW Group in Mexiko und einem Schlüsselstandort für das weltweite Produktionsnetzwerk.

- **Investitionen:** mehr als 1 Mrd. USD.
- **Mitarbeitende:** 3.000 plus 500 weitere Mitarbeitende für die zweite Schicht ab April 2023.
- **Maximale Produktionskapazität:** bis zu 175.000 Fahrzeuge pro Jahr.
- **Produkte:**
 - BMW 3er Limousine (seit April 2019)
 - BMW 2er Coupé (seit September 2021)
 - BMW M2 (seit Dezember 2022).
- **Produktions- und Exportvolumen:**

Jahr	Produktion	Exporte
2019	24.755	23.449
2020	55.832	53.840
2021	68.919	65.834
2022	63.465	62.494

- **Produktion gesamt (April 2019 bis Dezember 2022): 212.971**
- **Exporte gesamt (April 2019 bis Dezember 2022): 205.617**
- **Exportmärkte: 74**

Nachhaltigkeit

Dank einer Reihe von Initiativen zur effizienten Nutzung von Ressourcen und zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks gehört San Luis Potosi zu den ressourcenschonendsten Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Das Werk ist auf einem guten Weg, bis 2024 CO₂-neutral zu sein.

- Mit einer Investition von **3,3 Millionen Euro** erweitert BMW SLP seine vorhandene **Abwasseraufbereitungsanlage** und verdoppelt ihre Kapazität zur Bereitstellung von gereinigtem Abwasser zur Wiederverwendung in der Lackiererei. **Das Werk in Mexiko ist damit der erste Standort innerhalb des Produktionsnetzwerks mit einer Lackiererei, die komplett ohne Frischwasser auskommt.**
- Zusätzlich verfügt die Lackiererei über ein **System zur Wärmerückgewinnung**, das die Energie aus den Abgasen der Öfen für andere Prozesse nutzt. Mit dieser Technologie **reduziert sich der Gasverbrauch pro Monat um 200 m³.**

Unternehmenskommunikation

- Die Anlage **bezieht ausschließlich grünen Strom** aus einer mehr als 70.000 m² großen Solarzellenfarm auf dem Werksgelände, ergänzt durch Strom aus einer externen Solarfarm. **Bis 2024 wird die Gesamtfläche der werkseigenen Solarpaneele auf 140.000 m² erweitert.**
- Zu den weiteren **Energiesparmaßnahmen gehören LED-Beleuchtungstechnik** für das gesamte Werk und „Factory Smart Insight“-Sensoren an den Bändern zur Messung des Stromverbrauchs von Geräten und Anlagen.
- Das Werk hat eine **Zero-Landfill-Politik für Reststoffe** eingeführt. Alle im Werk entstehenden Abfälle werden sortiert und zugunsten eines möglichst einfachen Recyclings und geringer Folgen für die Umwelt klassifiziert.
- BMW SLP prüft derzeit erneuerbare Biogasquellen (Biomethan) aus der Gasgewinnung in Mülldeponien. Biogas kann zum Betrieb der Lackieröfen verwendet werden.

BMW iFACTORY

Auch dieses Werk ist dank modernster Technologie hochflexibel und für effiziente Prozesse gerüstet.

- Die Auszubildenden des Werks nutzen Virtual Reality, um das Schweißen und Lackieren zu lernen. Viele der Ausbildungsinhalte haben sie selbst entwickelt.
- Ein **„virtueller Assistent“** ermöglicht Werksmitarbeitenden **mit Augmented Reality zeitnahe Inspektionen und schnelle Reparaturen.**
- Technische Systeme sind mit **QR-Codes für intelligente Wartung** ausgestattet. So erhalten Techniker sofort Handbücher oder können Ersatzteile mit nur einem Klick bestellen.
- Die **vorbeugende Wartung von 800 Robotern und Maschinen und mehr als 600 Motoren** sieht etwaige Ausfälle voraus und hilft, sie zu vermeiden.
- Mittels **additiver Fertigung / 3D-Druck** kann das Werk **Teile mit komplexer Geometrie herstellen**, unter anderem für Förderantriebe oder Halterungen. Diese Teile sind nicht nur leichter – sie haben auch kürzere Lieferzeiten und sind insgesamt kostengünstiger.
- Darüber hinaus nutzt das Werk Technologien zur Qualitätssicherung, darunter das von BMW entwickelte **AIQX-System zur Erkennung von Abweichungen oder Defekten.**
- Das Lieferantennetzwerk von SLP ist mit einem **Logistik-Kontrollzentrum** verbunden, das **rechtzeitig vor möglichen Lieferverzögerungen warnt.**
- Mithilfe eines **digitalen Zwillings** können **zukünftige Änderungen geplant und vorhandene Einrichtungen** effizient, genau und flexibel **angepasst** werden.